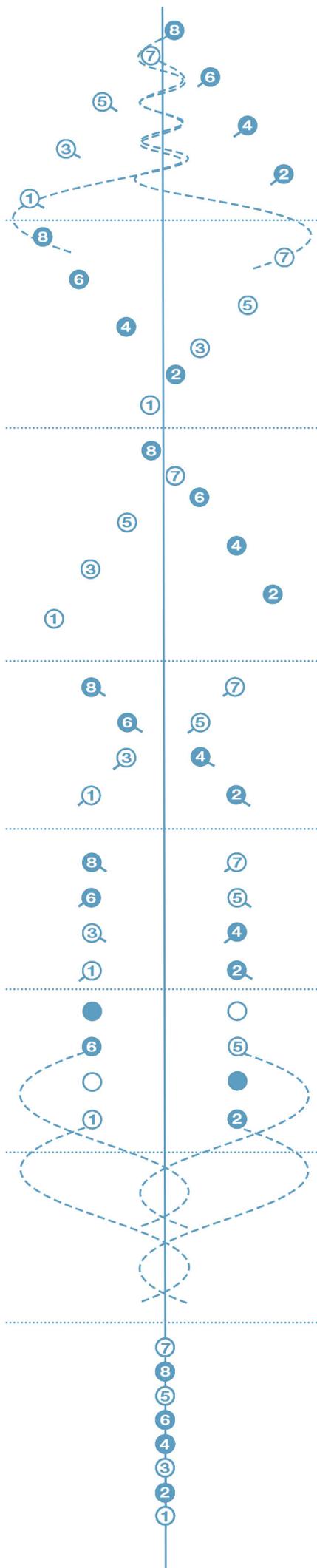


Die Anzahl Schwünge müssen respektiert werden. Kreativität am Start und im Ziel ist erlaubt!



A

A = Startaufstellung in einem A

1. Schwung nach innen
7 KS in der A-Formation
7 + 8 fahren ein Riri

B

B

Übergang zu 2 langen Schwüngen
d.h. von **A > V > A**-Formation

Die Schwünge sind so gross zu fahren, dass
im **A** 7+8 und im **V** 1+2 ein Zahnrad fahren

C

C

Es folgt von allen direkt ein halblanger
Schwung nach innen

Dadurch entsteht eine **X**-Formation

D

D

X-Formation

Beim 7. KS verschiebt 3+4 hinter 1+2 und
setzen beim 9. KS ein

Beim 8. KS verschiebt 5+6 hinter 3+4 und
setzen beim 10. KS ein

Dadurch entstehen 2 parallele 4er RIRI's

E

E

2 4er RIRI's

Beim 15. KS > 1, 2, 5, 6 langer Schwung
nach aussen, setzen danach auf der Achse
im RIRI ein

Beim 18. KS > 3, 4, 7, 8 langer Schwung
nach aussen, setzen danach auf den 3. KS
von 1, 2, 6, 5 im RIRI ein

Dadurch entsteht ein 8er RIRI auf der Achse

F

F

8er RIRI

Die Reihenfolge im RIRI 1,2,3,4,6,5,8,7

1, 2, 6, 5 machen 10 KS, 10. KS = STOP
3, 4, 8, 7 machen 8 KS, 8. KS = STOP